

470er beim Frühjahrstraining

Hessischer 470er auf Mallorca

Dieses Jahr verbrachten das hessische 470er-Team Henrik Simon (WSVB-L) und Florian Waldschmidt (SCR) einen Teil ihrer Osterferien zum Training auf Mallorca. Was natürlich kein Zufall war, denn dort fand, wie jedes Jahr, der Princess Sophia Cup statt. Und diese Chance des Vergleiches mit anderen Seglern wollten sich die beiden nicht entgehen lassen. Doch bevor es erst richtig losgehen konnte, war auch schon das erste Problem da: Der Vorschoter Florian Waldschmidt verletzte sich am Fuß, sodass sie leider erst ab dem dritten Tag an der Regatta teilnehmen konnten. Dazu kam das Pech mit dem Wind, der entweder sehr stark wehte oder drehte, sodass sie dann schlussendlich nur 2 Wettfahrten mitsegeln konnten.

Ab Ostersonntag war dann reines Training angesagt. Die Hessen arbeiteten teilweise mit anderen Landesverbänden zusammen, konnten aber auch viele Stunden alleine an ihren Manövern feilen. Im Allgemeinen hatten sie mit dem Wetter doch großes Glück beim Training. Es war zwar auch eine Tag darunter, an dem es für sie etwas zuviel Wind und Welle gab, aber an den anderen Tagen herrschten super Trainingsbedingungen und der Wind ließ nie auf sich warten. Am Ende hatten sie auch die Chance, ihre neuen Segel zu testen die das Logo des Sponsors Lotte Herbst zieren.

Florian Waldschmidt berichtet: „Im Großen und Ganzen war es ein gelungenes Training, was man nicht nur von den Bedingungen her urteilen kann, denn auch unsere Unterkunft hatte eine super Lage. Wir waren in einem Hotel mit einer Entfernung von 50m zum Strand untergebracht und zum Hafen mussten wir auch nur 5-10 Minuten laufen. Also war auch der Punkt des Trainings ein Erfolg.“

Florian Waldschmidt GER 99 / ü. Günther Probst



Henrik Simon (Steuermann) und Florian Waldschmidt (Vorschoter) mit ihrem 470er in der Bucht von Palma.